

über die 17. Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung, Umwelt, Bauen und Verkehr der Stadt Monheim am Rhein vom 07.09.2017

Sitzungsraum: Ratssaal, Rathaus, Rathausplatz 2, 40789 Monheim am Rhein
Beginn: 18:02 Uhr
Ende: 20:00 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Daniel Zimmermann

Mitglieder der PETO-Fraktion

Herr Andy Eggert

Herr Ingo Elsner

Vertretung für Herr Tim Kögler;
ab Tagesordnungspunkt ö 5

Herr Patrick Fuest

Frau Carina Häusler

Herr Steffen Pawlik

Herr Benedikt Reich

Herr Lucas Risse

Frau Bianca Rosenstetter

Herr Marius Volgmann

Herr Christian Weiffen

Vertretung für Frau Monika Sikora

ab Tagesordnungspunkt ö 8

Mitglieder der CDU-Fraktion

Herr Markus Gronauer

Herr Michael Nagy

Herr Lars van der Bijl

Mitglieder der SPD-Fraktion

Herr Abdelmalek Bouzahra

Vertretung für Herr Benjamin Kenzler

Mitglieder der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Herr Manfred Poell

von der Verwaltung

Herr Manfred Hein

Herr Georg Kruhl

Herr Robert Ullrich

Herr Thomas Waters

Herr Oliver Wiesner

Schriftführer

Herr Wolfgang Mansen

Entschuldigt fehlten:**Mitglieder der PETO-Fraktion**

Herr Tim Kögler
Frau Monika Sikora

Mitglieder der SPD-Fraktion

Herr Benjamin Kenzler

von der Verwaltung

Herr Andreas Apsel
Frau Susanne Niederlehner
Frau Laura Siebert

Tagesordnung:

TOP	Beratungsgegenstand	Vorlage Nr.
1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit	
2	Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung - öffentlicher Teil -	
3	Bericht über die Ausführung der Beschlüsse der Sitzung vom 22.06.2017 -öffentlicher Teil-	IX/1255
4	Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner	
5	Bereitstellung von überplanmäßigen Finanzmitteln für die Baumaßnahme „Umgestaltung des Alten Marktes inkl. Kanalauswechslung“	IX/1236
6	3. Satzung zur Änderung der "Satzung über die Abfallentsorgung (Abfallentsorgungssatzung) in der Stadt Monheim am Rhein vom 11.06.2012"	IX/1254
7	9. Satzung zur Änderung der "Gebührensatzung zur Abfallentsorgungssatzung (Abfallentsorgungsgebührensatzung) der Stadt Monheim am Rhein vom 16.12.2008"	IX/1253
8	Bebauungsplan 127M "Creative Campus" 1. Erweiterung des Geltungsbereichs 2. Erneute frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit	IX/1241
9	Bebauungsplan 66B "Sophie-Scholl-Quartier" 1. Anpassung Geltungsbereich 2. Öffentliche Auslegung	IX/1238
10	56. Änderung Flächennutzungsplan "Sophie-Scholl-Quartier" 1. Anpassung Geltungsbereich 2. Öffentliche Auslegung	IX/1239

11	Bebauungsplan 69B "Grazer Straße" 1. Behandlung der Anregungen 2. Satzungsbeschluss	IX/1237
12	Bebauungsplan 145M "Unter den Linden" Satzungsbeschluss	IX/1243
13	Anschlussvorhaben Klimaschutzmanagement	IX/1256
14	Antrag der CDU-Fraktion vom 10.07.2017 "Ausstattung der städtischen Friedhöfe in Monheim am Rhein mit Pfandstationen für Transporthandwagen"	IX/1249
15	Mündliche Mitteilungen	
15.1	Einladung zur Regionalkonferenz	
16	Mündliche Anfragen	

Sitzungsergebnis:

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2 Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung - öffentlicher Teil -

Der Ausschuss nimmt die Niederschrift der letzten Sitzung –öffentlicher Teil- zur Kenntnis.

3 Bericht über die Ausführung der Beschlüsse der Sitzung vom 22.06.2017 - öffentlicher Teil- Vorlage: IX/1255

Der Ausschuss nimmt den Bericht über die Ausführung der Beschlüsse der Sitzung vom 22.06.2017 –öffentlicher Teil- zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

4 Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

5 Bereitstellung von überplanmäßigen Finanzmitteln für die Baumaßnahme „Umgestaltung des Alten Marktes inkl. Kanalauswechslung“ Vorlage: IX/1236

Der Vertreter der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen schlägt vor, zukünftig konservativer zu planen. Ihm wurde mitgeteilt, dass es aus Gullis vor einem Cafe im

dortigen Bereich stark rieche. Das verlegte Pflaster sei problematisch hinsichtlich der Nutzung von Kinderwagen, Rollatoren und Rollstühlen.

Der Bürgermeister weist auf die Barrierefreiheit und die normgerechte Verlegung des Pflasters hin. Bezüglich der Geruchsbelästigung werde der Verursacher bereits durch die zuständige Abteilung des Baubereiches ermittelt. Es werde eine unsachgemäße Einleitung vermutet.

Beschlussempfehlung

1. Für die Straßenbaumaßnahme „Umgestaltung des Altstadtplatzes Alter Markt“, Investitionsnummer I6004.072, Sachkonto 0451003, Kostenstelle 6004001, Kostenträger 12010302 werden 460.000,00 € überplanmäßig gem. § 83 I der Gemeindeordnung NRW (GO NRW) i.V.M. § 7 Abs. 1 der 1. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung der Stadt Monheim am Rhein für das Haushaltsjahr 2017 bereitgestellt.

2. Die Deckung erfolgt in voller Höhe durch Minderaufwendungen bei der Kreisumlage.

einstimmig zugestimmt

6 3. Satzung zur Änderung der "Satzung über die Abfallentsorgung (Abfallentsorgungssatzung) in der Stadt Monheim am Rhein vom 11.06.2012" Vorlage: IX/1254

Zum Tagesordnungspunkt liegt keine Wortmeldung vor.

Beschlussempfehlung

Die 3. Satzung zur Änderung der „Satzung über die Abfallentsorgung (Abfallentsorgungssatzung) in der Stadt Monheim am Rhein vom 11.06.2012“ wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.

Die Satzung ist Bestandteil des Beschlusses.

einstimmig zugestimmt

7 9. Satzung zur Änderung der "Gebührensatzung zur Abfallentsorgungssatzung (Abfallentsorgungsgebührensatzung) der Stadt Monheim am Rhein vom 16.12.2008" Vorlage: IX/1253

Zum Tagesordnungspunkt liegt keine Wortmeldung vor.

Beschlussempfehlung

Die 9. Satzung zur Änderung der „Gebührensatzung zur Abfallentsorgungssatzung (Abfallentsorgungsgebührensatzung) der Stadt Monheim am Rhein vom 16.12.2008 wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.

Die Satzung ist Bestandteil des Beschlusses.

einstimmig zugestimmt

8 Bebauungsplan 127M "Creative Campus"**1. Erweiterung des Geltungsbereichs****2. Erneute frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit****Vorlage: IX/1241**

Der Vertreter der Verwaltung erläutert einführend die Vorlage.

Der Vertreter der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen kann der Vorlage viel Schönes entnehmen. Hinsichtlich der Abstandsflächen sollte die Planung nochmals überprüft werden. Die Menge der geplanten Parkflächen erscheint der Fraktion recht groß. Der Dachbegrünungsanteil ist zwar groß, könnte jedoch auf alle Dächer ausgedehnt werden.

Der Vertreter der Verwaltung antwortet, dass auf den Dachflächen teilweise Solarthermie benötigt werde und dies einer flächendeckenden Dachbegrünung entgegenstehen könnte. Bezüglich der Menge der Parkflächen habe die Verwaltung 2000 Stellplätze bei einer Verdopplung der Arbeitsplatzzahl vorgesehen. Andere Verkehrsträger kommen deutlicher als zuvor zum Tragen, hier Carsharing und e-Bikes. Aktuell könne niemand sagen wie die Baukörper aussehen werden.

Der Vertreter der CDU-Fraktion dankt für die hervorragende Planung. Seine Fraktion spreche sich dafür aus, das Gelände für die Öffentlichkeit weitestgehend geöffnet zu lassen.

Der Vertreter der Verwaltung ergänzt, dass die Öffnung des Gebietes ein wichtiges städtebauliches Ziel sei.

Der Vertreter der PETO-Fraktion schließt sich inhaltlich den Vorrednern an und sieht hier ein schlüssiges Gesamtkonzept.

Der Vertreter der SPD-Fraktion begrüßt den Bebauungsplan.

Auf Anfrage des Vertreters der CDU-Fraktion nach einem Termin für die Öffentlichkeitsbeteiligung teilt der Vertreter der Verwaltung mit, dass dieser noch nicht vorliege, allerdings zügig erfolgen werde.

Beschlussempfehlung

1. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes 127M „Creative Campus“ wird entsprechend des in Anlage 2 dargestellten Geltungsbereiches verändert.
2. Die erneute frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) wird auf Grundlage des Entwurfs des Architekturbüros Gewers-Pudewill, Berlin beschlossen.

einstimmig zugestimmt**9 Bebauungsplan 66B "Sophie-Scholl-Quartier"****1. Anpassung Geltungsbereich****2. Öffentliche Auslegung****Vorlage: IX/1238**

Der Vertreter der CDU-Fraktion hält eine maximale Bebauungshöhe von 5 Geschossen für zumutbar. Die angegebene Geschossflächenzahl von 1,2 sei sehr hoch. Die Höhe der Gebäude wirke sich klimatisch nachteilig aus. Man unterstütze grundsätzlich die Schaffung von Wohnraum, insbesondere an dieser Stelle, bitte vorgenanntes jedoch zu berücksichtigen. Die Anzahl der Wohnungen überschreite daneben die zumutbare Grenze. Statt geplanter 200 Wohnungen halte man eine Größenordnung von 150 Wohnungen für akzeptabel. Die vorliegende Planung könne man nicht mittragen.

Der Vertreter der PETO-Fraktion sieht in der Planung eine Chance für die Neuansiedlung von Einzelhandel und die Schaffung von Wohnraum.

Der Vertreter der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat mit der Bebauungsdichte keine Probleme. Das vorliegende Ergebnis stelle eine positive Entwicklung dar. Nach Möglichkeit sollten Vorschriften über Fahrradstellplätze, E-Bikes und Ladestationen für Fahrräder in den Bebauungsplan einfließen.

Der Bürgermeister erläutert, dass die Höhe der Neubauten sich nach der umgebenden Bebauung und den Wünschen aus der Bürgeranhörung richtet. In der Nachbarschaft befinden sich auch höhere Gebäude, so dass eine Verringerung der Planung nicht notwendig sei. Es werde ein attraktives innerstädtisches Wohnquartier in toller Wohnlage entwickelt. Die Fragen des Vertreters der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bezüglich Fahrradstellplätze u. ä. können erst später im Rahmen des zu erstellenden Leistungsverzeichnisses des Bauherrn, Monheim Wohnen GmbH, beantwortet werden.

Der Vertreter der SPD-Fraktion stimmt der Vorlage zu, da die Bauweise sich dem Bedarf und den Wünschen anpasse.

Beschlussempfehlung

1. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes 66B „Sophie-Scholl-Quartier“ wird entsprechend des in Anlage 1 dargestellten Geltungsbereiches verändert.
2. Der Bebauungsplanentwurf 66B „Sophie-Scholl-Quartier“ wird gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich ausgelegt.

mehrheitlich zugestimmt

dafür: SPD-Fraktion, PETO-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

dagegen: CDU-Fraktion

10 56. Änderung Flächennutzungsplan "Sophie-Scholl-Quartier"

1. Anpassung Geltungsbereich

2. Öffentliche Auslegung

Vorlage: IX/1239

Der Vertreter der Verwaltung berichtet dass der Nahversorgungsmarkt, der Discounter und der Drogeriemarkt im Flächennutzungsplan flächenmäßig mit aufgenommen werden.

Der Vertreter der CDU-Fraktion erläutert, dass man der Gewerbeansiedlung und somit der Vorlage zustimme.

Beschlussempfehlung

1. Der Geltungsbereich der 56. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) „Sophie-Scholl-Quartier“ wird entsprechend des in Anlage 1 dargestellten Geltungsbereiches verändert.
2. Der Entwurf der 56. Änderung des Flächennutzungsplanes „Sophie-Scholl-Quartier“ wird gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich ausgelegt.

einstimmig zugestimmt

11 Bebauungsplan 69B "Grazer Straße"

1. Behandlung der Anregungen

2. Satzungsbeschluss

Vorlage: IX/1237

Zum Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

Beschlussempfehlung

1. Die Anregungen aus den öffentlichen Beteiligungen der Planung werden zur Kenntnis genommen und entsprechend der Anlagen zur Vorlage beschlossen.
2. Der Bebauungsplan Nr. 69B „Grazer Straße“ wird gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen. Dem Bebauungsplan ist gemäß § 9 Abs. 8 BauGB eine Begründung beigelegt.

einstimmig zugestimmt

12 Bebauungsplan 145M "Unter den Linden" Satzungsbeschluss **Vorlage: IX/1243**

Der Vertreter der CDU-Fraktion erläutert es treffe hier ähnliches zu wie unter dem Tagesordnungspunkt 9. Auch hier sei die Verdichtung zu hoch. Hier sei die Fraktion für eine geringere Nachverdichtung.

Der Vertreter der SPD-Fraktion stimmt der Vorlage zu, da es einen Wohnraummangel gebe und das Viertel aufgewertet werde.

Der Vertreter der PETO-Fraktion verweist auch auf den bestehenden Wohnraumbedarf und fragt wie die CDU-Fraktion diesen bedienen wolle.

Der Vertreter der CDU-Fraktion antwortet, dass noch vor wenigen Jahren mehr Raum pro Einwohner benötigt wurde. Die Gutachten wurden in den vergangenen Jahren durch Gewerbeansiedlungen und Zuzüge verändert. Man könne nicht alle verfügbaren Flächen um das maximal mögliche nachverdichten. In den vergangenen 25 Jahren habe die CDU-Fraktion an einer maßvollen Entwicklung mitgewirkt.

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass der Trend in den kommenden Jahren im Raum Düsseldorf und Köln zu steigenden Einwohnerzahlen auch für Monheim führe. Hiervon könne man sich nicht abkoppeln. Es gebe verschiedene Plangebiete mit Einfamilienhausbebauung, es werden allerdings auch Wohnungen für Menschen benötigt, die sich ein solches Haus wegen eines geringeren Budgets nicht leisten können. Deshalb müssen auch Wohnungen für diese Personengruppe angeboten werden können.

Der Vertreter der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hält die relativ dichte Bebauung an dieser Stelle für den richtigen Weg.

Beschlussempfehlung

1. Die Anregungen aus den öffentlichen Beteiligungen der Planung werden zur Kenntnis genommen und entsprechend der Anlagen zur Vorlage beschlossen.
2. Der Bebauungsplan 145M „Unter den Linden“ wird gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen. Dem Bebauungsplan ist gemäß § 9 Abs. 8 BauGB eine Begründung beigelegt.

mehrheitlich zugestimmt

dafür: SPD-Fraktion, PETO-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

dagegen: CDU-Fraktion

13 Anschlussvorhaben Klimaschutzmanagement **Vorlage: IX/1256**

Der Vertreter der Verwaltung erläutert ausführlich die Vorlage.

Seitens der Ausschussmitglieder liegen keine Wortmeldungen vor.

Beschlussempfehlung

- 1) Der Rat der Stadt Monheim am Rhein beauftragt die Verwaltung die Projektlaufzeit des Klimaschutzmanagements um zwei Jahre zu verlängern, sofern die Gewährung von Fördermitteln sichergestellt ist.
- 2) Die für die Fortsetzung des Programms notwendigen Mittel in Höhe von 131.359,- EUR werden, ebenso wie die Fördermittel des Bundesministeriums für Naturschutz, Umwelt und Reaktorsicherheit in Höhe von 52.544,- EUR, in der Haushaltsplanung 2018 beim Produkt 14.01.00 „Umweltangelegenheiten und Klimaschutz“ berücksichtigt.
- 3) Der Rat der Stadt Monheim am Rhein beauftragt den Klimaschutzmanager mit der Umsetzung der zusätzlichen Maßnahmen (Liste siehe Anlage).
- 4) Der Rat der Stadt Monheim am Rhein beauftragt den Klimaschutzmanager mit der Fortführung des Controllings.

einstimmig zugestimmt

14 Antrag der CDU-Fraktion vom 10.07.2017 "Ausstattung der städtischen Friedhöfe in Monheim am Rhein mit Pfandstationen für Transporthandwagen"
Vorlage: IX/1249

Der Vertreter der CDU-Fraktion bedankt sich ausdrücklich für die Vorlage der Verwaltung zu deren Antrag.

Der Vertreter der PETO-Fraktion begrüßt den Antrag ebenfalls und schlägt eine Erweiterung der Beschlussempfehlung um Gießkannen und Werkzeuge vor. Daneben solle der Betrag von € 7.000,- auf € 10.000,- erhöht werden.

Der Ausschussvorsitzende fasst den Beschlussvorschlag zusammen und lässt darüber abstimmen.

Beschlussempfehlung

Die Verwaltung wird beauftragt, die städtischen Friedhöfe mit Pfandstationen für Transporthandwagen, Gießkannen und Werkzeugen zur Grabpflege auszustatten. Für deren Anschaffung und Montage werden 10.000,00 € im Haushalt des Jahres 2018 zur Verfügung gestellt.

einstimmig zugestimmt

15 Mündliche Mitteilungen

15.1 Einladung zur Regionalkonferenz

Der Vertreter der Verwaltung erinnert an die am 13. Oktober in Erkrath stattfindende Regionalkonferenz. Für die Veranstaltung gehe den Ratsmitgliedern noch eine Einladung zu. Die Veranstaltung sei besonders hinsichtlich der Planungen im Umland interessant.

16 Mündliche Anfragen

Zum Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

Andy Eggert
Ausschussvorsitzender

Wolfgang Mansen
Schriftführer